

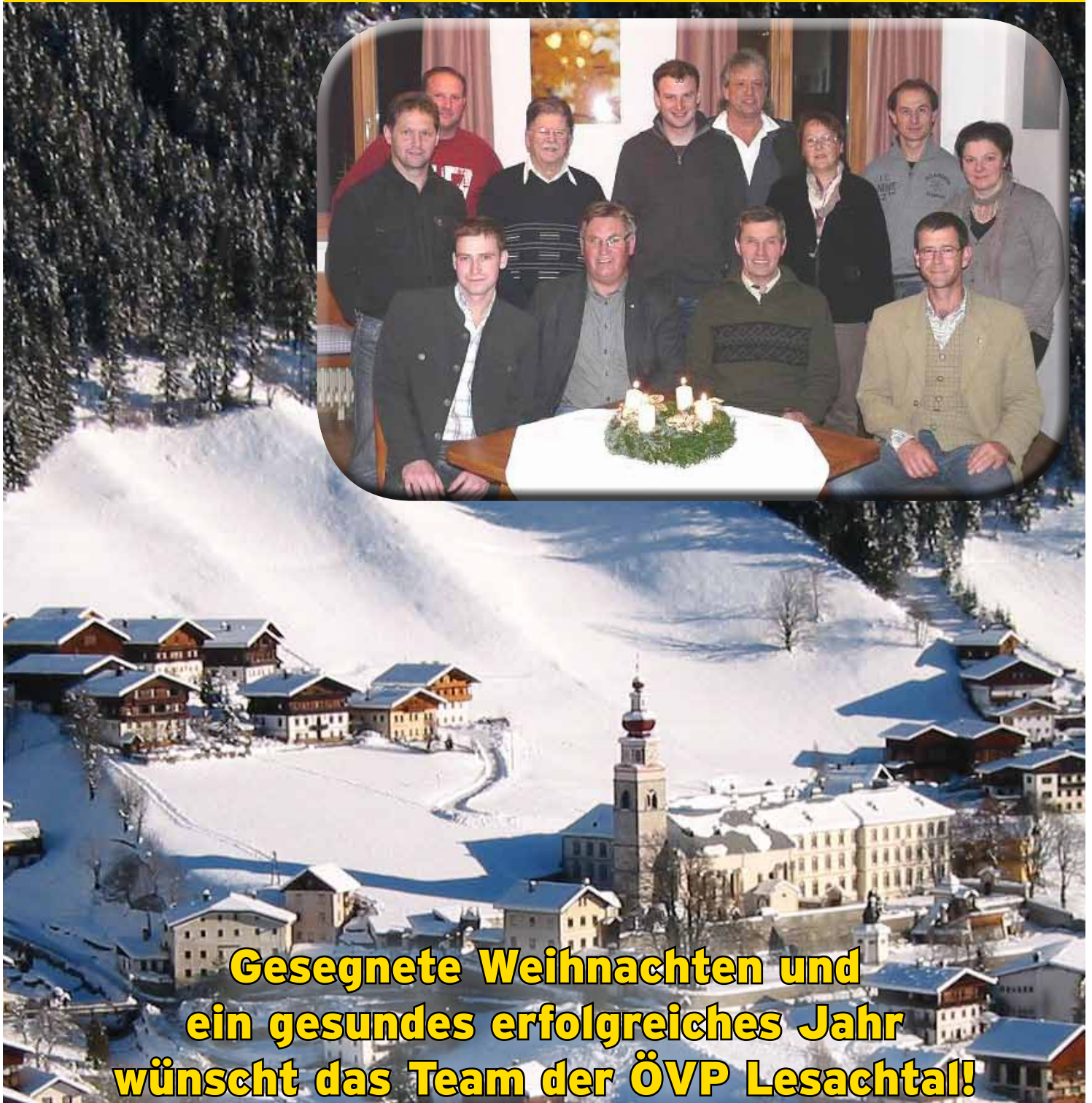
Gemeindezeitung der ÖVP

ÖVP  LESACHTAL

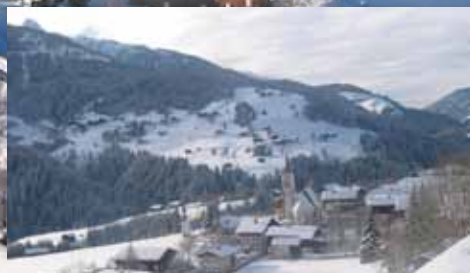
PRO LESACHTAL

Zugestellt durch Post.at

www.oevpkaernten.at/hermagor/lesachtal



Gesegnete Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches Jahr wünscht das Team der ÖVP Lesachtal!





Liebe LesachtalerInnen, liebe Jugend!

Ein, für unsere Gemeinde bewegtes Jahr 2011 geht dem Ende zu. So ist es mir als Gemeindeparteiobmann und erster Vizebgm. ein Anliegen zu informieren und über unsere Arbeit zu berichten.

Seit gut einem Jahr habe ich unsere christlich soziale Sinnungsgemeinschaft übernommen. Zufrieden kann ich berichten, dass nach turbulenten Jahren sich die ÖVP Lesachtal gut organisiert, motiviert und thematisch klar einschätzbar präsentiert.

Sehr erfreulich ist, dass wichtige Funktionen auf Landes- und Bundesebene personell so besetzt sind, dass die Lesachtaler Interessen optimal vertreten werden. Gratulieren dürfen wir unseren, im Mai wieder gewählten Bezirksobmann NR. Obernosterer Gabriel und dem neuen Bezirksbauernbundobmann und designierten Kammerad Lugger Hans, der bei der Landwirtschaftskammerwahl für den Bauernbund eines der besten Ergebnis von Kärnten erreicht hat.

Ein besonders beeindruckendes Ereignis war der, von unserem Seniorenbundobmann Wastl Schaller und seinem Team, organisierte Bezirks-Seniorenbundwandertag.

Um zukünftig die beste Information zu ermöglichen, haben wir in einer internen Parteiklausur beschlossen, unsere Arbeit über eine eigene Homepage und Facebook besser zu präsentieren.

Wichtige Projekte und Maßnahmen die wir gemeinsam mit unseren Gemeindereferenten LR. Dr. Martinz im Zuge einer Lesachtalbereisung zugesagt und erreichen konnten - wie Güterweg Mattling - Egg, Assing - Palls, Aufbahrungsstätte Maria Luggau oder Kinderspielplatz Liesing usw., wurden im Gemeinderat vom Bürgermeister und den anderen Fraktionen blockiert und zum Teil verzögert.

Das wohl emotionalste Thema, die Schulschließungen trotz vorhandener Schülerzahlen, hat uns als föderalistisch eingestellte Fraktion besonders bewegt. Trotz Proteste der Eltern - speziell in Maria- Luggau - wurde mit nur einer Stimmen Mehrheit vom Bürgermeister, mit den Stimmen der SPÖ und FPK gegen die Stimmen der ÖVP Fraktion, zugunsten des zentralen Schulzentrums in St. Lorenzen geschlossen. Die dadurch argumentierten Einsparungen konnten nicht erreicht werden, da die Gebäude weiter zu erhalten sind, das Personal angestellt bleibt und zusätzliche Schülertransporte durchgeführt werden müssen. Auch ein erheblicher Baukostenzuschuss für das Schulzentrum von ca. 450.000 Euro belastet das Budget enorm. Zudem ist die Diskussion der Energieversorgung nicht nachvollziehbar. Wäre es doch logisch und sinnvoll, dass der örtliche Nahversorger zum Zug kommt und die Wertschöpfung im Ort bleibt.

Abschließend wünsche ich allen Lesachtalern frohe Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr. Ich lade alle ein, wieder mit Zuversicht im neuen Jahr für unser schönes Heimattal gemeinsam zu arbeiten.

Euer ÖVP Obmann Vizebgm. Hans Windbichler

Im Einsatz für unsere Gemeinde Das Team der ÖVP Lesachtal



UNTERSTÜTZT, EINGESETZT UND ZUSÄTZLICH ERREICHT

LÄNDLICHES WEGENETZ

Güterwegsanierung Mattling Egg und Pallas Assing

Der von der ÖVP eingebrachte Dringlichkeitsantrag zur Aufbringung der 25 % Gemeindemittel als Voraussetzung einer Förderung durch das Land, wurde im Gemeinderat mehrheitlich mit den Stimmen von SPÖ und FPK abgelehnt. Dadurch konnten die Projekte dieses Jahr nicht begonnen werden und verzögern sich.

Hofzufahrt Rüben

Die Hofzufahrt Rüben konnte nach jahrelangen Bemühungen, auch von unserer Seite, realisiert werden..

Güterweg Moos - Sterzen

Das Projekt wird über das Erhaltungsmodell Kärnten laufend erneuert und saniert.

Anstehende Hoferschließungen und Güterwege werden unterstützt und forciert.



AUFBAHRUNGSSTÄTTE MARIA LUGGAU

Die von der Pfarre Maria Luggau geplante und bereits im Bau befindliche Aufbahrungsstätte im Kloster wurde im ersten Anlauf im Gemeinderat, trotz einer Sonderförderung von LR. Dr. Martinz von € 20.000,-, mit

den Stimmen von SPÖ und FPK, gegen die Stimmen der ÖVP abgelehnt.

Erst in Verbindung von zusätzlichen Mitteln für das Schulzentrum konnte ein einstimmiger Gemeinderatsbeschluss, bei der darauffolgenden Gemeinderatsitzung erreicht werden. Nur so konnte ein zeitgerechter Baubeginn 2011 erfolgen.



FREIZEITANLAGE LESACHTAL - KINDERSPIELPLATZ

Auch die Investition eines neuen Kinderspielplatzes in der Freizeitanlage wurde von unserem Landesrat unterstützt. Der Antrag im Gemeinderat wurde ebenfalls mehrheitlich abgelehnt.

Erst in Verbindung mit anderen notwendigen Projekten konnte eine Zustimmung und Mitfinanzierung, von Seiten der Gemeinde erreicht werden.

RESOLUTION AUSBAU BUNDESSTRASSE

Die ÖVP Fraktion brachte einen Resolutionsantrag im Gemeinderat für folgende Bereiche ein:

Aufhebung der Tornagebeschränkung und rasche Umsetzung der Baulose Kostagraben und Oberring auf der Lesachtal Bundesstraße. Diese Maßnahme war insofern wichtig, da bis zu diesem Zeitpunkt keine Willenserklärung in Form eines Gemeinderatsbeschlusses, gegenüber der Straßenbauabteilung vorhanden war.



Im Einsatz für unsere Gemeinde
Das Team der ÖVP Lesachtal

ÖVP KÄRNTEN - WIR SANIEREN KÄRNTEN. AUCH 2012!

REFORMIEREN & INVESTIEREN

Ein Land kann auf Dauer nicht mehr ausgeben als es einnimmt. Weniger Schulden, mehr für Kärnten - lautet die Devise. Deshalb gehen wir jetzt die notwendigen großen Reformen an. Nur so kann eine Systemänderung Richtung Zukunft funktionieren.

Der Sparkurs ist notwendig, um auch in Zukunft Geld für Investitionen zu haben. Wir müssen heute schon die Weichen für morgen stellen. Deshalb investieren wir in Bereiche, die unsere Wettbewerbsfähigkeit ausbauen, Fortschritt und Wohlstand absichern und Perspektiven schaffen für dieses Land.



BUDGET ✓

Die Sanierung des Landes hat für die ÖVP Priorität: gesetzliche Schuldenbremse, Nulldefizit 2015 und zusätzliche Einsparungen von 20 Mio. Euro im Jahr 2012. Denn nur durch Abbau der Schulden hat Kärnten wieder Spielraum für Investitionen in die Zukunft.

TOURISMUS ✓

Die Tourismus-Struktur wurde entpolitisiert, die Marke „Kärnten“ erneuert, Organisationen sind wieder für Betriebe da. Das neue Tourismusgesetz schafft Bürokratie ab und regelt zielgerichtet die Geldflüsse. Unternehmer zahlen und sagen, wie die Mittel eingesetzt werden. Der Sommer 2011 brachte dadurch ein Nächtigungsplus von 2,5%.

GEMEINDEN ✓

LR Martinz hat den größten Reformprozess mit einer Bürgerbeteiligung im Gemeindekonvent gestartet. Die Gemeinden sind ein verlässlicher Reformpartner, wie bei der Abschaffung der Pragmatisierung oder der Besoldungsreform. Durch Reformen verbuchen heuer nur halb so viele Gemeinden einen Abgang im Budget!

VERWALTUNG ✓

Die Pensionsreform, die Zusammenlegung der Abteilungen und die Personalreduktion sind die ersten Schritte in der Verwaltung. Ein Benchmark-System und ein Bonus-System für gut wirtschaftende Gemeinden sind bereits umgesetzt, die Besoldungsreform für den Landesdienst und die Aufgabenreform sind im Laufen.

JUGEND ✓

Jede Investition in die Bildung ist eine Investition in die Zukunft unserer Jugend. Kärnten hat Dank dem Zukunftsfonds das erste Test- und Ausbildungszentrum.

EIGENTUM ✓

Mit dem Sanierungstausender wurden 2010 mit 3 Mio. Euro Förderung 22 Mio. Euro Investitionsvolumen ausgelöst. Heuer wurden bis zum Spätherbst 1.000 Sanierungen im privaten Bereich umgesetzt. Gewinner: Hausbesitzer, die Umwelt, die heimischen Betriebe.

TOURISMUS ✓

Mit den Badehäusern entstehen mit 3 Mio. Euro Unterstützung wetterunabhängige, kärntentypische Wellness-Einrichtungen an den Seen. Die Qualitätsoffensive (650.000 Euro) hilft Betrieben, Mängel zu beseitigen.

BILDUNG ✓

Durch die Aufstockung der Mittel im Schulbaufonds (12 Mio. Euro) entstehen in den Tälern und Gemeinden Bildungszentren. Betreuung vom Kindergarten bis zur Hauptschule unter einem Dach ist sinnvoll, effizient und sichert die Standorte ab.

WIRTSCHAFT ✓

Mit Hilfe der Exportoffensive erreicht Kärnten erstmals einen Außenhandelsüberschuss von 1 Milliarde Euro! Mit Konjunkturpaketen werden Hochbauten und Sanierungen in den Gemeinden forciert.

ENERGIE ✓

Mit der Kraft der Sonne und der neuen Förderung (2 Mio. Euro) für Photovoltaikanlagen auf Industriedächern und öffentlichen Gebäuden erzeugen wir selbst Strom. Erstmals werden Elektrofahrzeuge für Gemeinden gefördert.

LÄND. RAUM ✓

Durch Reformen gelingt ein Aufstocken des Budgets um 3 Mio. Euro für die Straßen und Wege in den Regionen. Mit 9 Mio. Euro für die Breitbandinitiative braust Kärnten auf dem Datenhighway dahin.

EUROPA ✓

Mit Hilfe von Stipendien über das Referat von LR Martinz schauen Kärntens Jugendliche über den Tellerrand hinaus. Außerdem ist Kärnten mit jährlich 85 Mio. Euro Europameister beim Abholen von Fördermitteln in Brüssel.

WIR GRATULIEREN



Eine Abordnung der ÖVP Lesachtal gratuliert unseren ehemaligen Gemeinderat Helmut Ortner zu seiner außergewöhnlichen Leistung, den höchsten Berg der Welt - Mount Everest ohne Sauerstoff zu erklimmen. Wir freuen uns, dass unser Hüttenwirt vom Wolayersee wieder gesund zurück gekehrt ist.



Zum 40. Geburtstag von Caroline Obernosterer - (ÖVP Kassier) gratuliert die ÖVP recht herzlich und wünschen ihr Gesundheit und weiterhin viel Schaffenskraft.

Liebe Bäuerinnen und Bauern, geschätzte Lesachtaler!

Als neu gewählter Landwirtschaftskammerrat ist es mir ein besonderes Bedürfnis, mich an euch liebe Berufskollegen zu wenden. Zunächst bedanke ich mich persönlich, aber auch im Namen aller Bezirkskandidaten, unserer Landesbäuerin Sabine Sternig und ganz im besonderen unseres Präsidenten ÖR Hans Mössler für Ihr überwältigendes Wählervertrauen. Der Kärntner Bauernbund vermochte in drei der vier Lesachtaler Orte Zugewinne von +2,9, +4,7 und +11 % zu verzeichnen. Der Bauernbund hält somit eine Mehrheit von 67,7% im Gemeindevahlergebnis.

Viele Betriebe konnte ich im Wahlwerbeeinsatz besuchen und Ihre Sorgen einsammeln. Ich ersuche aber um Verständnis, wenn ich bei meiner Bezirkszuständigkeit nicht bei allen Betrieben einkehren konnte. Ich hoffe in meiner Funktion gebührend Gelegenheit zu haben dies nachholen zu können.



Die konstituierende Sitzung der Kammervollversammlung mit Angelobung und Wahlen fand am 1. Dezember in Klagenfurt statt. Mir wurde dabei die Leitung des Bergbauernausschusses übertragen. Für diese Aufgabe fühle ich mich als Lesachtaler ganz besonders berufen und freue mich auf diese Herausforderung.

Um die finanzielle Absicherung unserer Bergbauernexistenzen für die kommende EU- Programmperiode und eine praktikable nationale Umsetzung werde ich mich mit aller Kraft einsetzen.

Mit Freude erfüllt mich alljährlich wieder die weihnachtliche Botschaft, dass unser Erlöser ein schlichtes Stallgebäude für sein Kommen als gut genug empfunden hat. Hirten und Bauern brachten bescheidene regionale Köstlichkeiten. Möge dieses göttliche Heil immer wieder von unseren Ställen ausgehen, um allen Menschen auf der ganzen Erde den Segen eines gedeckten Tisches zu bringen.

So wünsche ich allen Lesachtalern, im besonderen allen Bäuerinnen, Bauern und unserer Landjugend ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Erfolg und Wohlergehen im neuen Jahr!

Euer KR Johann Lugger

SENIORENBUND LESACHTAL



Die Ortsgruppe Lesachtal organisierte am 2. Juli 2011 den diesjährigen Bezirkswandertag des Seniorenbundes Hermagor. An diesem Tag kamen 145 aktive Senioren ins naturbelassenste Tal Europas.

Ortsgruppenobmann OSR Sebastian Schaller begrüßte in herzlicher Art die Wanderteilnehmer, unter ihnen auch unser Bezirksobmann Albert Lora.

ÖVP Gemeindeparteiobmann Vzbgm. Hans Windbichler begrüßte ebenfalls die zahlreich erschienenen Senioren und gab einen kurzen Überblick über die erholsame Landschaft, die Kultur und Wirtschaft des Lesachtales.

Ortsobmann OSR Schaller erklärte die Wandermöglichkeiten und teilte die Anwesenden in zwei Interessensgruppen auf.

Eine Gruppenwanderung führte zum 1. Almwellnesshotel ins Tuffbad, wo die Senioren vom NR Gabriel Obernosterer begrüßt und über das Heilwasser und dessen Therapie im Tuffbad informiert wurden. Die andere Variante führte die Teilnehmer zum Wallfahrtsort Maria Luggau. Dort unternahm OSR Brigitte Lugger mit den Senioren eine Kirchenführung. Anschließend konnte sich die Seniorengruppe über die dortigen Wassermühlen mit Kornmahlen vom professionellen Kenner im Wassermühlenbereich, Herrn Leopold Lugger, informieren.

Beide Gruppen trafen sich nach den Wanderungen im Kultursaal Liesing zum gemütlichen Beisammensein und Mittagessen. Musikalisch wurden die Senioren vom jungen Lahnerhoftrio aus Obergail unterhalten. In weiterer Folge gab dankenswerterweise auch der Gemischte Chor Liesing den Wanderteilnehmern ein Ständchen.

Ortsobmann OSR Schaller verabschiedete die Teilnehmer des diesjährigen Bezirkswandertages mit netten Dankesworten und wünschte allen eine gesunde Heimfahrt.



GEDANKENSPLITTER

Das Zusperrern der Volksschulstandorte konnte auf Grund einer sehr knappen Stimmenmehrheit im Gemeinderat nicht verhindert werden! Die Bemühungen einiger Eltern, um den Erhalt der Schule sind gescheitert. Mit etwas gutem Willen von Seiten der Gemeinde und der schulpolitisch Verantwortlichen wäre eine flexible Expositurlösung sicher möglich gewesen.

Ich bin überzeugt davon, dass die Bevölkerung aus St. Lorenzen keine heizungstechnische Entwicklungshilfe aus Liesing von Nöten hat, da schon ein Fernheizwerk vor Ort wärmt.

Interessant dabei ist die Tatsache, welche Hebelwirkungen in der Politik möglich sind.

Leider wandert damit auch die Wertschöpfung ab. (Pellets)

Der Aufbahrungsraum in Maria Luggau nimmt, nach anfänglichen Startschwierigkeiten auf Gemeindeebene, schon konkrete Formen an. Die Arbeiten sind voll im Gange und die finanziellen Mittel vom LR. Dr. Martinz (20.000,--Euro) liegen schon bereit.

An dieser Stelle darf ich mich bei Prior Pater Andreas M. Baur vom Servitenkonvent für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Danken möchte ich auch dem PGR-Obmann Christoph Oberluggauer, Bauleiter Hermann Schrall und allen fleißigen Helfern für Ihren Einsatz.



Franz Oberguggenberger
Gemeinderat

VERKAUF DER VOLKSSCHULE ODER HAUS DER DORFGEMEINSCHAFT IN BIRNBAUM

Die Gemeinderäte Thomas Ainetter und Bernhard Knotz luden die Bevölkerung zu einem Dorfgespräch über die weitere Verwendung der Volksschule Birnbaum ein. Unter großer Beteiligung und einer regen Diskussion wurde der Wunsch geäußert, die Volksschule als einziges öffentliches Gebäude, wo größere und kleinere Veranstaltungen möglich sind, für die Altgemeinde Birnbaum zu erhalten.

Bei der darauffolgenden Gemeinderatssitzung konnte von GR. Ainetter und Knotz, einen Antrag mit über 100 Unterschriften dem Bürgermeister überreicht werden. Die Erhaltung und die Kosten des zukünftigen Kulturhauses sollten, wie in anderen Orten, die Gemeinde tragen.



Bild oben:
Enorme Beteiligung bei der Bürgerversammlung



Bild unten:
Die ÖVP Gemeinderäte bei der Übergabe
der Unterschriftenlisten an Bgm. Guggenberger

ÖVP Lesachtal erarbeitet neue Strategien

www.oevpkaernten.at/hermagor/lesachtal und auf facebook - wir sind online!



Der Vorstand der ÖVP erarbeitete vor kurzem im Gasthof Paternwirt eine neue Strategie der Öffentlichkeitsarbeit. Wir gehen Online mit einer neuen ÖVP Lesachtal Homepage und präsentieren uns auch auf facebook. Schnell und dauerhaft kann der Gemeindebürger ab sofort Informationen, Standpunkte und Diskussionsbeiträge zu aktuellen Themen in der Gemeinde abrufen. Als zukünftigen Schwerpunkt wollen wir verstärkt auch die Jugend einbinden.

Bauernball 2012



Samstag, 14. Jänner 2012 ab 20.30 Uhr

Stadtsaal
Hermagor


Gute Unterhaltung wünscht Ihnen



RAIFFEISENBANK
HERMAGOR

Einladung zum
ÖVP Ball
traditionellen

Samstag, 4. Feber
Volksschule Birnbaum
mit Disco und großer Tombola



Ehrenschutz: Landesrat Dr. Josef Martitz
Nationalrat Gabriel Obernosterer

Mitwirkende Gruppen:

- Bergwurzler aus Birnbaum
- die Stimmig'n aus Liesing
- Clemens mit seiner Stubenmusik
- Volksmusikanten aus Maria Luggau

Eintritt:
bis 22 Uhr € 7,-
nach 22 Uhr € 8,-

Auf unser Kommen freut sich die ÖVP Lesachtal